

## Pressemitteilung

Pressekontakt

Stephanie Hüther  
Telefon +49(0)711 / 460 84-29  
Telefax +49(0)711 / 460 84-96  
presse@bosch-stiftung.de

29. August 2006

Seite 1

## **Wir reden mit! – Robert Bosch Stiftung startet Initiative für ein besseres Zusammenleben an der Hauptschule**

Stuttgart – 29. August 2006 – Wer die deutsche Sprache beherrscht, hat bessere Chancen im persönlichen Leben, in der Ausbildung und im Beruf. Die von der Robert Bosch Stiftung jetzt gestartete Initiative „Wir reden mit!“ setzt genau an dieser Stelle an. Mit dem Ziel, die sprachliche und soziale Kompetenz zu stärken, schreibt die Stiftung in Zusammenarbeit mit dem hessischen Kultusministerium die Initiative für ein besseres Zusammenleben von Schülern mit und ohne Migrationshintergrund an Schulen mit dem Bildungsgang Hauptschule aus. Um eine Förderung von jeweils bis zu 1500 Euro können sich Hauptschulklassen der Stufen 5 und 6 aus Hessen bewerben. Einsendeschluss ist der 10. November 2006.

Eine unabhängige Jury wählt bis zu 20 Hauptschulklassen aus. Gefördert werden Vorhaben, die das Zusammenleben der Schüler untereinander stärken und ihre sprachliche und soziale Integration verbessern. Das mündliche Ausdrucksvermögen in der deutschen Sprache soll am Ende der Unterrichtseinheit – nicht zwingend im Deutschunterricht – deutlich verbessert worden sein. Eine Lehrkraft ist Ansprechpartner der Stiftung. Sie erarbeitet ein Konzept, begleitet das Vorhaben und dokumentiert den Prozess bis zur öffentlichen Präsentation der Ergebnisse. Bei der Umsetzung sind keine Grenzen gesetzt: von Theaterspielen, Sprechwettbewerben bis hin zu Reportagen im Stadtteil ist alles möglich.

Die Initiative „Wir reden mit!“ steht unter der Schirmherrschaft des hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch. Er wird die drei besten Projekte im Juli 2007 feierlich prämiieren.

Weitere Informationen zur Bewerbung im Internet:  
[www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de)